



HVB-FRÜHJAHRSKONFERENZ

21.04.2021

ALTMARKKREIS
SALZWEDEL

Wirtschaft | Tourismus | Kultur

- 1. Begrüßung | Protokoll vom 21.10.2020 | Tagesordnung**
- 2. Aktuelle Lageeinschätzung zur Corona-Pandemie**
Michael Ziche [Landrat]
- 3. Ausführungen zum aktuellen Stand der LEADER-Förderperiode 2021 – 2027**
Michael Ziche [Landrat]
- 4. Ausführungen zum Kreientwicklungskonzept (KEK)**
Kerstin Lingstädt [Leiterin Bauordnungsamt]
- 5. Informationen zu Modellprojekten im Altmarkkreis Salzwedel**
Christian Wiemann [Sachgebietsleiter Wirtschaftsförderung]
- 6. Informationen zur Landtagswahl am 6. Juni 2021**
Inga Otte-Sonnenschein [Leiterin Kreientwicklungsamt/ Büro des Landrates]
- 7. Sonstiges**



Aktuelle Lageeinschätzung zur Corona-Pandemie

Michael Ziche [Landrat]

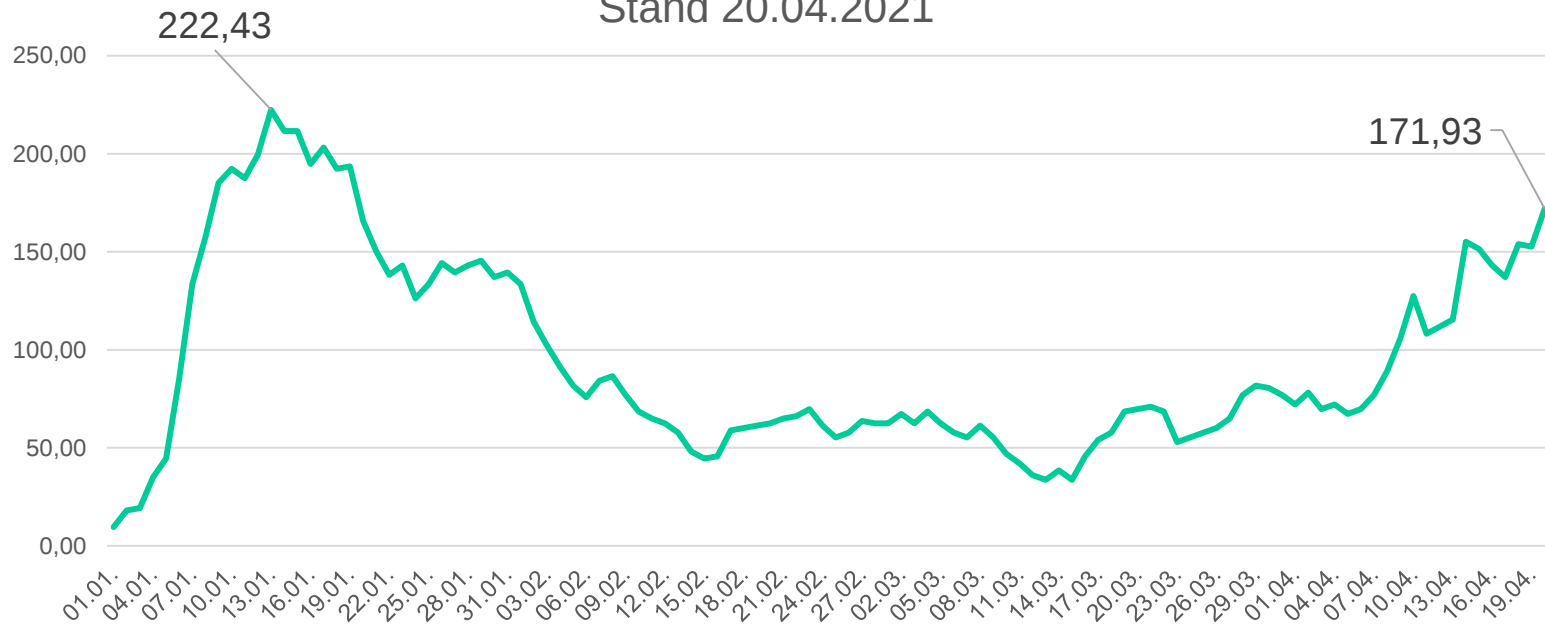
ALTMARKKREIS
SALZWEDEL

Wirtschaft | Tourismus | Kultur



Aktuelle Lageeinschätzung zur Corona-Pandemie

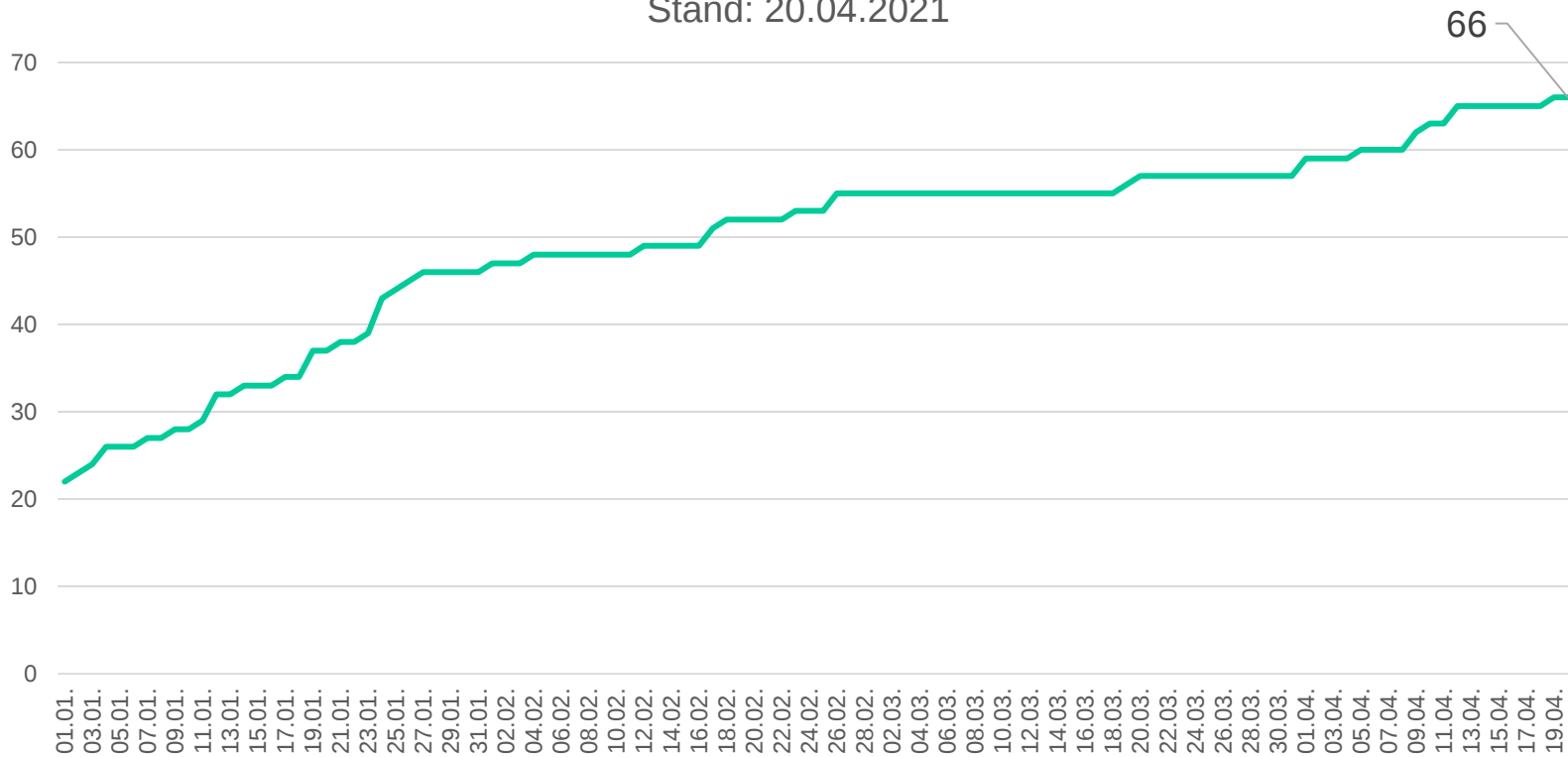
7- Tage-Inzidenzwert
Stand 20.04.2021





Aktuelle Lageeinschätzung zur Corona-Pandemie

an oder mit einer COVID-19-Infektion Verstorbene
im Altmarkkreis Salzwedel
Stand: 20.04.2021



Eingeschränkter Regelbetrieb in Kindertageseinrichtungen seit 01.03.2021

Elfte Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (Elfte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 11. SARS-CoV-2-EindV) vom 25.03.2021

- Betreuung in den Gemeinschaftseinrichtungen erfolgt weiterhin im eingeschränkter Regelbetrieb

Erlass des MS LSA zum Eingeschränkten Regelbetrieb 23.02.2021 – weiterhin gültig

- alle Kinder haben ab dem 01.03.2021 wieder Zugang zu Kindertageseinrichtungen unter eingeschränkten Bedingungen
- Hygienekonzepte sind anzupassen und ständig zu überprüfen
- Betreuung der Kinder in Kohorten wird dringend empfohlen
- Kriterien zur Bildung von Kohorten sind eng an die Vorgaben des Infektionsschutzes geknüpft und dienen der besseren Nachverfolgbarkeit der Kontakte
- offene oder teiloffene pädagogische Konzepte sind nur in enger Abstimmung mit dem Jugendamt durchführbar, werden jedoch nicht empfohlen
- Sammelgruppen im Früh- und/oder Spätdienst oder Einschränkungen der Betreuungs- und Öffnungszeiten sind mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe abzustimmen, die Elternkuratorien sind darüber zu informieren
- es können sich verkürzte Öffnungszeiten in den Einrichtungen ergeben, da im Tagesverlauf mehr Personal als üblich für die Betreuung der Kinder in Kohorten erforderlich ist
- Eingewöhnung findet unter den aktuell geltenden Bestimmungen des Infektionsschutzes statt

Testung in Kindertageseinrichtungen

Verordnung zur Änderung der Elften SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 16.04.2021

- Anordnung der Testpflicht für Schüler und Schulpersonal → 2mal wöchentlich
- Testung von Kindern im Bereich der Kindertagesbetreuung hingegen bleibt freiwillig.

➤ Bedeutet für die Testung von Hortkindern

Variante 1

- Befindet sich der Hort, den das Kind besucht am Ort der Schule, so übt der Schulleiter das Hausrecht aus. Nicht getesteten Schülern ist das Betreten der Horträumlichkeiten am Ort Schule untersagt.

Variante 2

- Sollte sich der Hort nicht am Ort der Schule befinden, so kann der Besuch durch nichtgetestete Schüler nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Die Eltern sind anzuhalten, dass ungetestete Schulkinder nicht in die Hortbetreuung gegeben werden.

➤ Testung von Krippen- und Kindergartenkindern

- Hier besteht die Möglichkeit die Kinder zweimal pro Woche in häuslicher Umgebung zu testen. Den Eltern werden entsprechende Tests durch die Träger der Kindertageseinrichtungen übergeben. Die Tests werden vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration kostenlos zur Verfügung gestellt.

Impfpriorisierung für in Kindertageseinrichtungen Tätige

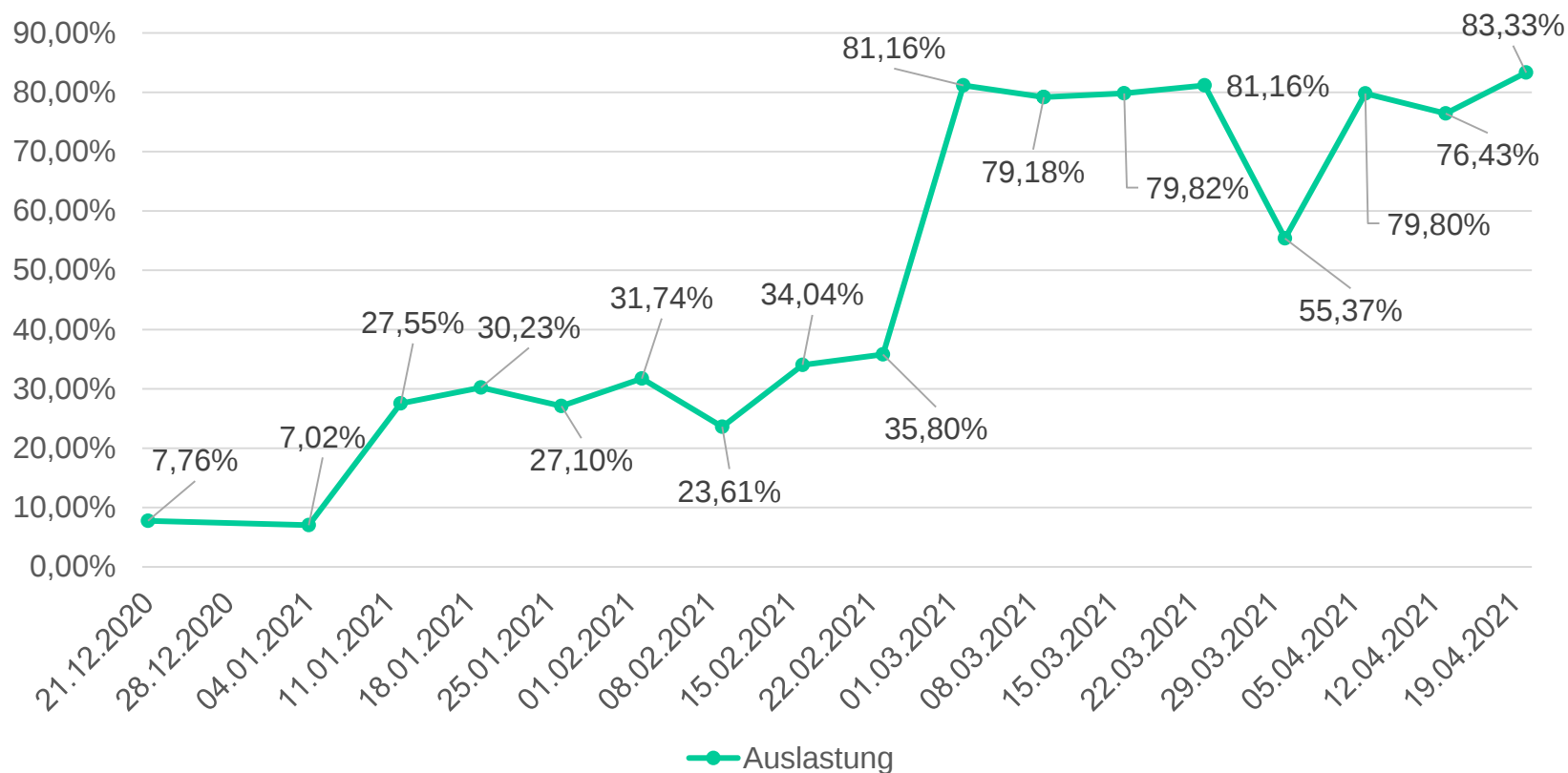
- Laut § 3 (9) CoronaImpfV sind alle Personen, die in den Kindertageseinrichtungen tätig sind, impfberechtigt, sofern ein Kontakt zu den Kindern nicht ausgeschlossen werden kann und sofern sie dafür eine Bescheinigung von der Einrichtung erhalten.



Auslastung der Kitas und Horte vom 21.12.2020 – 19.04.2021



Auslastung





Infektionsgeschehen Kindertageseinrichtungen



Kommune	Einrichtung
Hansestadt Gardelegen	Hort „Hellbergwichtel“ Estedt
	Kindertagesstätte „Entdeckerland“ Lindstedt
	Kindertagesstätte Sonnenschein
	Kinderrippe Regenbogenknirpse
Hansestadt Salzwedel	Hort Grundschule J. W. Goethe
	Hort Jenny Marx
	Max und Moritz
	Kita Spatzennest
VG Beetzendorf-Diesdorf	Waldkita Poppau
Klötze	Kita Zinnbergzwerge
	Kita Haus der Wichtel

Gesamt: 9 pos. Getestete Kinder | 2 pos. Getestete Erzieher
131 Quarantäne Kinder | 24 Quarantäne Erzieher



Infektionsgeschehen Schulen



Kommune	Einrichtung
Hansestadt Gardelegen	Sekundarschule „Karl-Marx“
	Grundschule „Otto Reuter“
	Grundschule Mieste
	Grundschule J. W. Goethe
Stadt Arendsee (Altmark)	Grundschule Fleetmark
Hansestadt Salzwedel	Grundschule Jenny-Marx
	Ganztags-Gemeinschaftsschule „G. E. Lessing“
	Jeetzeschule in Salzwedel (JiS)
	Freie Schule Altmark e. V.
	Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium
	Pestalozzischule

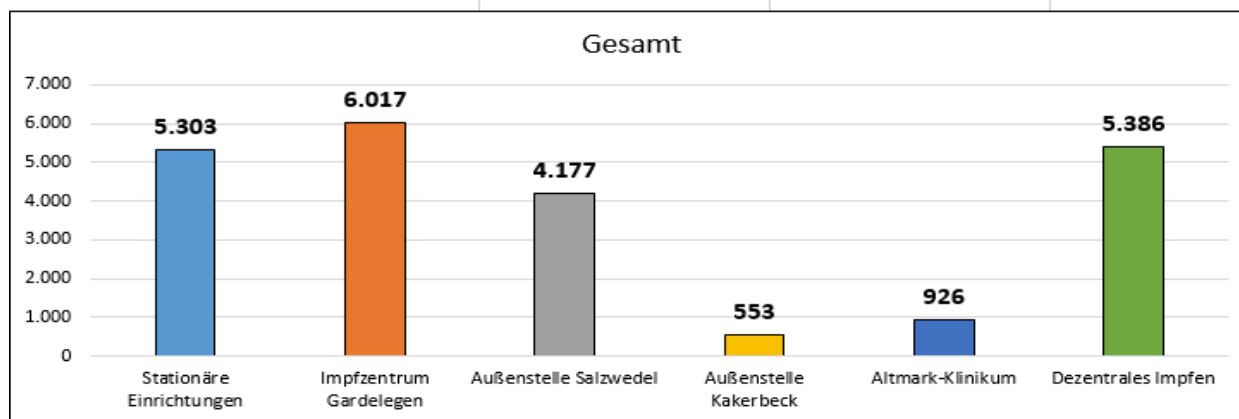


Impfstatistik



Übersicht Impfungen im Altmarkkreis Salzwedel

	Stand: 21.04.2021		
Bereich	1. Impfung	2. Impfung	Gesamt ▾
Stationäre Einrichtungen	3.201	2.102	5.303
Impfzentrum Gardelegen	4.288	1.729	6.017
Außenstelle Salzwedel	3.126	1.051	4.177
Außenstelle Kakerbeck	553	0	553
Altmark-Klinikum	466	460	926
Dezentrales Impfen	3.129	2.257	5.386
Geimpfte Personen gesamt:	14.763	7.599	22.362
Einwohner Landkreis	83.173	83.173	
% vom Landkreis	17,7%	9,1%	





Ausführungen zum aktuellen Stand der LEADER- Förderperiode 2021-2027

Michael Ziche [Landrat]

ALTMARKKREIS
SALZWEDEL

Wirtschaft | Tourismus | Kultur

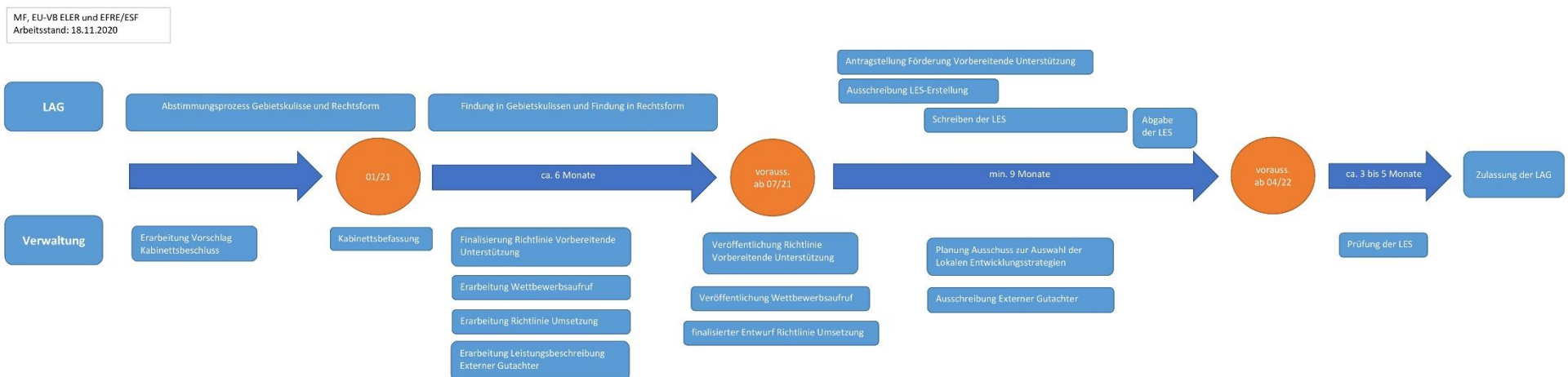
unveränderter Zeitplan des LSA zur Neugründung der LAGn

„2. Halbjahr 2021“ **Wettbewerbsaufruf** des Landes zur Auswahl der neuen LAGn

- voraussichtlich Verzicht auf vorgeschaltetes Interessenbekundungsverfahren
- Auflage eines begleitenden Förderprogrammes zur Erstellung der neuen LES
- Beratungsangebote der Landesverwaltung für interessierte Akteursgruppen

31.03.2022 **Ende Wettbewerbsverfahren** des Landes, **Beginn der Prüfung**

31.10.2022 **Ende der Prüfung, Zulassung der neuen LAGn**



Schaffung einer Lokalen Aktionsgruppe im Kreisgebiet

- Maßnahmenplan in Umsetzung

1. **Interessenbekundung zur Schaffung einer gemeinsamen LAG im Altmarkkreis Salzwedel gegenüber dem LSA (bis 04/2021)**
2. Gewinnung von WiSo-Partner zur Mitwirkung in künftiger LAG (03-10/2021,ff)
3. Schaffung eines geeigneten Trägers der LAG - voraussichtlich in Form eines zu gründenden Vereines - unter Einhaltung der Bestimmungen des LSA (bis 07/2021)
4. Einwerbung von Fördermitteln beim LSA zur Erarbeitung einer LES (07-09/2021)
5. inhaltliche Abstimmung der LES, auch unter Berücksichtigung bereits vorhandener regional bedeutsamer Entwicklungskonzepte (10-02/2021)
6. Fertigstellung und Einreichung einer vollständigen Bewerbung im Wettbewerb zur Auswahl von LEADER-Regionen im Land Sachsen-Anhalt 2021-2027 (bis 03/2022)
7. Beauftragung eines LEADER-Managements nach Zuschlagserteilung (ab 11/2022)

Abstimmungsprozesse und Beteiligung der Räte

17.11.2020: BWL-Ausschuss des KT – Bestätigung der Absichtserklärung

12.04.2021: Kreisausschuss – Bestätigung der Absichtserklärung



26.04.2021: Kreistag – Beschlussvorlage zur Absichtserklärung

17.09.2020: Stadtrat Kalbe – Beschluss pro LAG „Mittlere Altmark“



05.11.2020: Stadtrat Arendsee – Beschluss der Absichtserklärung



10.03.2021: Stadtrat Klötze – Vorbesprechung der Absichtserklärung

17.03.2021: Stadtrat Salzwedel – Beschluss der Absichtserklärung



19.04.2021: Stadtrat Gardelegen – Beschluss der Absichtserklärung



ausstehende Ratsbeschlüsse:

Stadtrat Klötze

Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf

(Ausnahme: positiver Ratsbeschluss Jübar ✓)

Neue Entwicklung bzgl. Biosphärenreservat Drömling

- **Diskussion zur Einbindung des gesamten Gebietes des Biosphärenreservates Drömling (im LSA) in die künftige LAG**
 - 15.03.2021: Hr. Reinecke, Vorsitzender der heutigen LAG „Rund um den Drömling“, bekundet Interesse
 - Hintergrund: keine Perspektive für die heutige LAG „RuD“ in neuer Förderperiode (ohne die Anrainergebiete in den Gemeinden Gardelegen und Klötze)
 - betroffene Gebiete im Landkreis Börde: Gemeinde Calvörde (VG Flechtingen) und Teil der Stadt Oebisfelde-Weferlingen
- **positive Signale** zu diesem Vorschlag aus dem Landkreis Börde und dem MF
- **absehbare Vorteile:**
 - einheitliche Entwicklung des Biosphärenreservates Drömling im LSA gewährleisten
 - Integration des bundes- und landesbedeutsamen Biosphärenreservates sichert der künftigen LAG ein thematisches Sonderstellungsmerkmal (> Naturraum, Tourismus)

Schaffung einer Lokalen Aktionsgruppe im Kreisgebiet

- Maßnahmenplan in Umsetzung

1. Interessenbekundung zur Schaffung einer gemeinsamen LAG im Altmarkkreis Salzwedel gegenüber dem LSA (bis 04/2021)
2. **Gewinnung von WiSo-Partner zur Mitwirkung in künftiger LAG (03-10/2021,ff)**
3. Schaffung eines geeigneten Trägers der LAG - voraussichtlich in Form eines zu gründenden Vereines - unter Einhaltung der Bestimmungen des LSA (bis 07/2021)
4. Einwerbung von Fördermitteln beim LSA zur Erarbeitung einer LES (07-09/2021)
5. inhaltliche Abstimmung der LES, auch unter Berücksichtigung bereits vorhandener regional bedeutsamer Entwicklungskonzepte (10-02/2021)
6. Fertigstellung und Einreichung einer vollständigen Bewerbung im Wettbewerb zur Auswahl von LEADER-Regionen im Land Sachsen-Anhalt 2021-2027 (bis 03/2022)
7. Beauftragung eines LEADER-Managements nach Zuschlagserteilung (ab 11/2022)

Maßnahmen zur Gewinnung von WiSo-Partnern

- **Partner aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft** sind tragende Säulen im LEADER-Prozess
- Die **systematische Beteiligung von WiSo-Partnern ist ein Schlüssel zum Erfolg** der künftigen kreisweiten LAG.
- Bereits jetzt sollte eine **aktive Information und Aktivierung potenzieller Partner** erfolgen.
- Aufgrund gewachsener Netzwerke bietet sich eine **Ansprache auf Gemeindeebene** an.
- In Gardelegen fand bereits am 29.03.2021 eine solche Informationsveranstaltung statt.
- Auch in den anderen Gemeinden ist die Organisation solcher Veranstaltungen zu empfehlen. Bei Bedarf flankiert der Altmarkkreis die Diskussion vor Ort.

Schaffung einer Lokalen Aktionsgruppe im Kreisgebiet

- Maßnahmenplan in Umsetzung

1. Interessenbekundung zur Schaffung einer gemeinsamen LAG im Altmarkkreis Salzwedel gegenüber dem LSA (bis 04/2021)
2. Gewinnung von WiSo-Partner zur Mitwirkung in künftiger LAG (03-10/2021,ff)
3. **Schaffung eines geeigneten Trägers der LAG - voraussichtlich in Form eines zu gründenden Vereines - unter Einhaltung der Bestimmungen des LSA (bis 07/2021)**
4. Einwerbung von Fördermitteln beim LSA zur Erarbeitung einer LES (07-09/2021)
5. inhaltliche Abstimmung der LES, auch unter Berücksichtigung bereits vorhandener regional bedeutsamer Entwicklungskonzepte (10-02/2021)
6. Fertigstellung und Einreichung einer vollständigen Bewerbung im Wettbewerb zur Auswahl von LEADER-Regionen im Land Sachsen-Anhalt 2021-2027 (bis 03/2022)
7. Beauftragung eines LEADER-Managements nach Zuschlagserteilung (ab 11/2022)

Vorbereitung der Vereinsgründung

1. Rechtsform für die LAG = eingetragener Verein oder ...?

2. Zweck des Vereins?

- Erarbeitung und Einreichung eines Beitrages inkl. LES zum Landeswettbewerb LEADER
- Einwerbung von Fördermitteln für die Leistungsvergabe „LES“ an ein Planungsbüro
- Trägerschaft des LEADER-Managements inkl. Einwerbung geeigneter Fördermittel
- Geschäftsstelle
- Ausarbeitung und Veröffentlichung von Ideenwettbewerben zur Umsetzung der LES
- Sichtung, Bewertung, Priorisierung und Beschluss eingereicherter Projektvorschläge

3. Finanzierung?

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden
- sonstige Umlagen



Ausführungen zum Kreisentwicklungskonzept

Kerstin Lingstädt

[Leiterin Bauordnungsamt]

ALTMARKKREIS
SALZWEDEL

Wirtschaft | Tourismus | Kultur



Altmarkkreis Salzwedel



KEK Kreientwicklungskonzept 2030

Entwurf Stand März 2021

altmarkkreis-salzwedel.de

Lenkungsgruppe

Zukunftswerkstatt im Januar 2020

Qualitative Interviews

- Bürgermeisterin und Bürgermeister
- Landrat
- Altmärkischer Regional- und Tourismusverband
- Regionale Planungsgemeinschaft Altmark
- IHK Magdeburg, Geschäftsstelle Salzwedel
- Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH
- Vereins zur Förderung der Bildung - VFB Salzwedel e.V..

Workshop für Führungskräfte der Kreisverwaltung

Vertiefungsworkshops zu den Handlungsfeldern



0 Vorworte

Teil 1: Grundlagen und Analysen

1 Motivation

- Gleichwertige Lebensverhältnisse
- Kreisentwicklungskonzept als politisches Gestaltungsinstrument
- Der Altmarkkreis Salzwedel
- Wo steht der Altmarkkreis Salzwedel heute?

2 Stärke-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse (SWOT)

- Raumstruktur
- Bevölkerung
- Soziales
- Wohnen
- Versorgung
- Erreichbarkeit
- Wirtschaft
- Öffentliche Finanzen
- Landnutzung

3 Tendenzen und Trends

- Plausibilität
- Vierzehn Trendmoleküle
- Auswirkungen
- ILEK Altmark 2020
- Zukunftswerkstatt



Teil 2: Entwicklungsstrategie

4 Querschnittsziele

5 Leitbild und Leitziele

6 Handlungsfelder und ihre Ziele

7 Evaluierung

Querschnittsziele:

Krisenfestigkeit

Demografischer Wandel

Diversity oder Chancengleichheit

Kooperationen und Erhöhung regionaler
Gestaltungskompetenzen

Ökologische Nachhaltigkeit

Leitbild:

Der Altmarkkreis Salzwedel will eine
erfolgreiche ländliche Region

zur Entfaltung und zum Ergreifen
neuer Möglichkeiten sein.

Leitziele I:

Der Altmarkkreis Salzwedel soll auch künftig eine starke und attraktive Region zum Leben und Arbeiten sein.

In allen Orten sollen die soziokulturellen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen gestärkt werden.

Der Landkreis braucht zudem gute und erreichbare Angebote der Daseinsvorsorge.

Alle Möglichkeiten der physischen und digitalen Welt sind zu nutzen.

Leitziele II:

Der Natur- und Kulturraum des Altmarkkreises muss nicht nur geschützt werden, er ist auch ein Erlebnisraum.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Land- und Forstwirtschaft.

Eine wesentliche künftige Aufgabe besteht darin, sich verstärkt mit dem Themenfeld Energie auseinander zu setzen.

Handlungsfelder

Zukunftsfähige Orte

Digitalisierung und Mobilität

Soziale Daseinsvorsorge

Nachhaltige Naherholung und Tourismus

Energie

I. Zukunftsfähige Orte

Handlungsfeldziel 1:

„Die Entwicklung des ländlichen Raumes stärken“

- | | |
|---|---|
| 1 | Unterstützung von integrierten, flexiblen und multifunktionalen Lösungen zur Behebung schwacher Versorgungsfunktionen und Erreichbarkeitsproblemen. |
| 2 | Stärkung der als Versorgungszentren festgelegten Zentralen Orte. |

Handlungsfeldziel 2:

„Starke und lebenswerte Kommunen“

- | | |
|---|--|
| 1 | Investitionen in attraktive und lebendige Ortskerne durch Aufhebung von Leerständen und Beseitigung der Verödung durch Funktionsverluste. |
| 2 | Erhebung der Leerstände und Baulücken durch ein Leerstands- und Baulückenkataster. |
| 3 | Förderung von qualitätsvollen und barrierefreien sowie sicheren öffentlichen Grün- und Freiflächen. |
| 4 | Förderung von Investitionen von InvestorInnen und EigentümerInnen, um innerörtliche Bauprojekte barrierefrei und attraktiv zu machen, Leerstände aufzuheben und Wertverluste zu vermeiden. |

Handlungsfeldziel 3:

„Kulturelle Vernetzung und ihre Erreichbarkeiten sicherstellen“

1	Maßnahmen und Vorhaben, um Kulturangebote zu vernetzen und zu koordinieren sowie Veranstaltungen durchzuführen.
2	Die Vernetzung und Zusammenarbeit von Kulturvereinen stärken.
3	Vorhandene Kulturangeboten barrierefrei bekannt machen und vernetzen.

Handlungsfeldziel 4:

„Attraktive Rahmenbedingungen für Existenz- und Betriebsgründungen sowie Betriebsübergaben“

1	Erhöhung der regionalen Gründungsaktivitäten, insbesondere von Gründerinnen.
2	Unterstützung bei Betriebsübergaben und bei der Suche nach potenziellen NachfolgerInnen
3	Unterstützung von Kooperationen zwischen Wirtschaft, Sozialpartnern, Bildungsinstitutionen, Agenturen für Arbeit und Jobcentern sowie Land und Kommunen, die bedarfsorientiert und abgestimmt die regionale Arbeitsmarkt- und Ausbildungssituation verbessern.

II. Digitalisierung und Mobilität

Handlungsfeldziel 1:

„Digitalisierung flächendeckend erreichen und anwenden“

- | | |
|---|--|
| 1 | Die flächendeckende Verfügbarkeit von digitalen Telekommunikationsdienstleistungen erreichen. |
| 2 | Wesentliche Behördenleistungen online anbieten und barrierefrei gestalten. |
| 3 | Einsatz telemedizinischer Anwendungen ermöglichen und mobile Versorgungsangebote digital entwickeln. |

Handlungsfeldziel 2:

„Mobilität in Stadt und Land sichern“

- | | |
|---|--|
| 1 | Das Projekt „Reallabor Altmarkkreis Salzwedel (RelAiS)“ in allen drei Projektphasen unterstützen und durchführen |
| 2 | Durch weitere Expressverbindungen gute Verbindungen zwischen den Wachstumszentren und dem Altmarkkreis Salzwedel sicherstellen |
| 3 | Im Landkreis ein Mobilitätsmanagement aufbauen, fördern und den Austausch unterstützen. |

III. Soziale Daseinsvorsorge

Handlungsfeldziel 1:

„Bildungs- und Betreuungsstrukturen in allen Lebensphasen verbessern“

1	Konzepte zur Steigerung der qualitativ hochwertiger, inklusiver, ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangeboten entwickeln.
2	Gewinnung von weiteren Fachkräften für eine gute Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur für Kinder, Jugendliche und junge Menschen.
3	Angebote der Jugendarbeit absichern oder neu entwickeln.
4	Erhalt einer möglichst wohnortnahen vielfältigen Bildungslandschaft.

Handlungsfeldziel 2:

„Stärkung und Unterstützung des Ehrenamtes und des sozialen Engagements“

- | | |
|---|---|
| 1 | Förderung von örtlichen, barrierefreien Bildungs- und Kulturinfrastrukturen als kulturelle und soziale Orte, einschließlich der Bibliotheken und Museen in ländlichen Räumen. |
| 2 | Unterstützung der Vereinsarbeit, Koordinierung und Vernetzung der Aktivitäten und Agierenden. |
| 3 | Förderung und Begleitung einer entschiedenen Engagementinfrastruktur, z.B. durch den Ausbau von Kommunikations- und Weiterbildungsstrukturen. |
| 4 | Durch jugendgerechte Beteiligungsformate die gesellschaftspolitische Teilhabe junger Menschen spürbar verbessern. |
| 5 | Verbesserung demokratischer Gestaltungskompetenzen auf örtlicher Ebene. |
| 6 | DorfmoderatorInnen sollen möglichst in allen Orten mit besonderem Unterstützungsbedarf etabliert und miteinander vernetzt werden. |

Handlungsfeldziel 3:

„Begegnung und Austausch von Jung und Alt fördern“

- | | |
|---|---|
| 1 | Beratung, Begleitung, Unterstützung und Realisierung neuer Wohn- und Versorgungsformen. |
| 2 | Förderung von Gemeinschaftsräumen und -flächen, die ein Miteinander der BewohnerInnen sowie multifunktionale Nutzungen ermöglichen (z. B. Nachbarschafts- und Dorfcafés, Kultureinrichtungen, Räume für Veranstaltungen und Vereine etc.) und die Angebote der Pflege integrieren können (z. B. ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, ambulant betreute Wohngemeinschaften). |

Handlungsfeldziel 4:

„Integrierte Sozialraumplanung durchführen und integrierende Beratung stärken“

1	Angebote und Unterstützungsformate der Verwaltung verschiedener Lebensbereiche und Rechtskreise für die BürgerInnen übergreifend zusammenführen und den örtlichen Gegebenheiten anpassen.
2	Integrierte bzw. integrierende Beratungs- und Servicestellen (z.B. zu Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, Mobilität und Barrierefreiheit, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit) stärken.
3	Qualifizierungsangebote sowohl für die Verwaltung als auch für die Zivilgesellschaft anbieten und Erfahrungen bündeln.
4	Die Datenbasis für kleine räumliche Einheiten (z. B. verbandsangehörige Gemeinden, Stadtviertel, Ortsteile, Dörfer) verbessern und ein indikatorbasiertes Monitoring auf kleinräumiger Ebene ermöglichen.

IV. Naherholung und Tourismus

Handlungsfeldziel 1:

„Bekanntheitsgrad des Altmarkkreises Salzwedel erhöhen“

1	Die gemeinsame Dachmarke „Die Altmark“ weiterentwickeln und stärken.
2	Die Präsenz des Altmarkkreises Salzwedel durch geeignete Maßnahmen in touristischen Angeboten erhöhen.
3	Definition von Zielgruppen (sowohl innerhalb als auch außerhalb des Landkreises) und deren Akquise durch geeignete Marketingmaßnahmen.
4	Gleichzeitiger Nutzen von Angeboten und Infrastruktur für die Naherholung der Bevölkerung sowie Tourismus sicherstellen.

Handlungsfeldziel 2

„Ökologisch nachhaltige Naherholung/ Tourismus weiterentwickeln“

1	Verknüpfung von Naturschutz und Naherholung/Tourismus zur Entschärfung von Konflikten (z.B. Sensibilisierung von Aktiven) .
2	Potenziale von Schutzgebieten und Kulturlandschaften mehr nutzen.
3	Entwicklungen neuer Angebote zu nachhaltigen Themen (z.B. Energie, Wolfsmanagement).

Handlungsfeldziel 3 „Touristische Schwerpunkte weiterentwickeln“

- | | |
|---|---|
| 1 | Bestehende Themenschwerpunkte gezielt und barrierefrei weiterentwickeln: z.B. „Aktiv, Kultur, Genuss“, Altmarkrundkurs, Reittourismus, Wandern, Hansestädte, Megalith, Straße der Romanik, Gartenträume, Kulturveranstaltungen & Events, Feste und weitere. |
| 2 | Vermarktung der Themen: Natürlichkeit, Ursprünglichkeit, Entschleunigung, klarer Nachthimmel |

V. Energie

Handlungsfeldziel 1:

„Reduzierung und Verringerung des Energieverbrauchs, durch effiziente Energienutzung“

- | | |
|---|---|
| 1 | Energetische Gebäudesanierung weiter fördern; Informationen, Förderberatung. |
| 2 | Information und Förderung der Anschaffung und Nutzung von energieeffizienteren Geräten sowie Verbesserung des Verbrauchsverhaltens. |
| 3 | Verstärkte Förderung des klimaschonenden Verkehrs: Radwegeausbau, ÖPNV, Bahn, Elektromobilität. |

Handlungsfeldziel 2:

„Ausbau der erneuerbaren Energien, Umgestaltung der Energieversorgung“

- | | |
|---|--|
| 1 | Erhöhung der Akzeptanz von Energieprojekten, durch eine gute Einbindung der BürgerInnen bei Konzepten und während der Projektumsetzung. |
| 2 | Ausnutzung der Gebäudeflächen für den Ausbau der Solarenergie für Strom und Wärme zur „solaren Selbstversorgung“. |
| 3 | Kombinierte Flächennutzung Agrarphotovoltaik ermöglichen, dabei Konfliktvermeidung mit Landwirtschaft, Naturschutz und anderen Nutzungen. |
| 4 | Ausbau der energetischen Nutzung der Biomasse von Grünlandflächen zur Stromerzeugung, zur Steigerung der Nutzung von Abwärme aus Biogasanlagen und zum Ausbau von Wärmenetzen. |

Vorschlag zur Evaluierung



Abb. 31: Schritte der Selbstevaluierung
Quelle: dvs 2014 (Eigene Abbildung)



Informationen zu Modellprojekten im Altmarkkreis Salzwedel

Christian Wiemann

[Sachgebietsleiter Wirtschaftsförderung]

ALTMARKKREIS
SALZWEDEL

Wirtschaft | Tourismus | Kultur

Informationen zu Modellprojekten

Ausgangslage

- Das LSA eröffnet den Landkreisen/kreisfreien Städten **seit 30.03.2021 die Möglichkeit zur Beantragung modellhafter Öffnungen von Einrichtungen**, welche mit der geltenden Eindämmungsverordnung grundsätzlich geschlossen sein müssen.
- mögliche Bereiche: **Beherbergungsbetriebe, Gaststätten, Ladengeschäfte**

Rechtsgrundlagen

- **11. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung** vom 25.03.2021
- **Erlass zur Durchführung von Modellprojekten** in Sachsen-Anhalt gemäß § 14 der 11. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 30.03.2021

Startbedingungen

- 7-Tage-Inzidenz je 100T Einwohner zur Antragstellung: **< 200**
- **positive Einschätzung der Pandemielage durch das zuständige Gesundheitsamt:** Infektionsgeschehen, Auslastung Gesundheitssystems, Testkonzept, Kontaktnachverfolgung

Anforderungen an die Umsetzung

1. Säule: Testkontrolle und Testkapazitäten

- Der geöffnete Betrieb muss bei allen Kunden das Vorhandensein eines negativen Corona-Schnelltests, nicht älter als 24h, kontrollieren.
- Ausreichend Testkapazitäten am Ort des Modellprojektes müssen verfügbar sein.

2. Säule: Kontaktnachverfolgung

- Der geöffnete Betrieb muss bei allen Kunden die Identität bestimmen und dazu digitale Kontaktnachverfolgungs-Werkzeuge einsetzen.
- Das zuständige Gesundheitsamt muss eine lückenlose Kontaktnachverfolgung gewährleisten. Künftig soll dazu vorzugsweise die „Luca-App“ eingesetzt werden.
- Das zuständige Gesundheitsamt prüft zur Evaluierung des Modellprojektes, inwiefern sich die modellhaften Öffnungen auf das Infektionsgeschehen ausgewirkt haben.

3. Säule: Hygienekonzepte

- Von der jeweiligen Gemeinde identifizierte Betriebe, welche am Modellprojekt teilnehmen möchten, müssen ein verbindliches Hygienekonzept vorlegen.

Umsetzungsperspektiven im Altmarkkreis Salzwedel

- Gardelegen und Salzwedel: Abgabe von Konzepten mit an einer Teilnahme interessieren Betrieben in KW14/15
- Kalbe: abschlägige Entscheidung nach Sondierung mit ansässigen Unternehmern in KW14 (kostendeckende Öffnung Außengastronomie setzt besseres Wetter voraus)
- Arendsee: konkrete Überlegung zur Öffnung einer Übernachtungseinrichtung in KW15

13.04.2021: Genehmigungsstopp für Modellprojekte

- Mitteilung der Staatskanzlei, dass **vorerst keine neuen Modellprojekte genehmigt werden**
- Verweis auf die ausstehende **bundeseinheitliche Regelung durch das Infektionsschutzgesetz**
- **Inwiefern künftige Regelungen des Bundes und des Landes konkrete Öffnungsperspektiven für das Gastgewerbe und den Einzelhandel vorsehen, bleibt abzuwarten.**



Informationen zur Landtagswahl am 6. Juni 2021

Inga Otte-Sonnenschein

[Leiterin Kreisentwicklungsamt /
Büro des Landrates]

ALTMARKKREIS
SALZWEDEL

Wirtschaft | Tourismus | Kultur

Terminplanung Landtagswahl am 06.06.2021

22.04.2021:	1. Sitzung des Kreiswahlausschusses
26.04.2021:	Ablauf der Beschwerdefrist gegen die Zurückweisung oder Zulassung eines Kreiswahlvorschlages bei der LWLin
29.04.2021:	Letzter Tag für die Entscheidung über etwaige Beschwerden; Beschaffung der Stimmzettel durch den Kreiswahlleiter
16.05.2021:	Letzter Tag für die Versendung der Wahlbenachrichtigungen
17.05.2021:	Vorablieferung der Stimmzettel (30 %) Lieferung der Briefwahlunterlagen
26.05.2021:	Hauptlieferung Stimmzettel
27.05.2021:	Letzter Tag für die Vorlage von Anträgen auf Berichtigung von Wählerverzeichnisse, wenn die Gemeinde sie für unbegründet hält
02.06.2021:	Letzter Tag für die Entscheidung des Kreiswahlleiters über Anträge auf Berichtigung der Wählerverzeichnisse
05.06.2021:	Abschluss und Beurkundung des Wählerverzeichnisses
06.06.2021:	Wahltag
10.06.2021:	letzter Tag für die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung der Ergebnisse
17.06.2021:	letzter Tag für die Sitzung des Landeswahlausschusses zur Feststellung der Ergebnisse



Sonstiges

**ALTMARKKREIS
SALZWEDEL**

Wirtschaft | Tourismus | Kultur



HERZLICHEN DANK.

**ALTMARKKREIS
SALZWEDEL**

Wirtschaft | Tourismus | Kultur